

Inhalt

	Seite	Rdnr.
Abkürzungsverzeichnis	XXI	-
Einleitung	XXIII	-
A. Unfälle zwischen Kfz und Kfz	1	-
I. Kreuzender Verkehr	1	-
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage	1	-
a) Überfahren des Rotlichts	1	1
b) Einfahren bei Gelblicht	2	2
c) Rückstauender Querverkehr	3	3
d) Ungeklärte Ampelstellung	7	4
e) Ausfall der Lichtzeichenanlage	8	5
f) Sonderfälle	8	6
2. Regelung durch Verkehrsposten	9	7
3. Regelung durch Vorfahrtzeichen	9	-
a) „Normaler“ Vorfahrtverstoß	9	-
aa) Das wertepflchtige Fahrzeug kommt von rechts	10	8
bb) Das wertepflchtige Fahrzeug kommt von links	13	9
b) Irrefuhrende Fahrweise des Vorfahrtberechtigten	15	-
aa) Geradeausfahrt trotz eingeschaltetem Blinker	15	10
bb) Bettigung des Blinkers zwecks Anhaltens hinter der Einmündung	19	11
cc) Bettigung des Blinkers unklar	20	12
dd) Sonstige Fälle	20	13
c) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	20	-
aa) bis 10 % Überschreitung	21	14
bb) 10–30 % Überschreitung	21	15
cc) 30–50 % Überschreitung	25	16
dd) 50–100 % Überschreitung	26	17
ee) 100 % und mehr Überschreitung	28	18
ff) Überhöhte Geschwindigkeit wegen schlechter Sicht	29	19
gg) Sonstige Fälle	30	20
d) „Rotlichtverstoß“ des Vorfahrtberechtigten	31	21
e) Vorfahrtberechtigter befindet sich im Überholvorgang	33	-
aa) Kein Überholverbot	33	-
(1) Vorbeifahrt an einem stehenden Fahrzeug	33	22
(2) Vorbeifahrt an einem fahrenden Fahrzeug	34	23
bb) Überholverbot	36	24
f) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahrgebot	37	25
g) Vorfahrtberechtigter „schneidet“ beim Linksabbiegen die Kurve	38	26
h) (Mit-)Benutzung eines Radweges durch den Vorfahrtberechtigten	40	27
i) Erkennbarer Vorfahrtverstoß	40	28
j) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	41	29
k) Negatives Vorfahrtzeichen ist verdeckt	44	30
l) Der eigentliche Kreuzungsbereich ist unbeschildert	44	31
m) Kreuzungsbereich ist vereist	45	32
n) Unklarer Unfallverlauf	46	33
o) Sonstige Fälle	46	34
p) Mithaftung des kreuzenden Verkehrs	47	-
aa) Mitverursachung eines Auffahrunfalles	47	35
bb) Mitverursachung eines Begegnungszusammenstoßes	48	36

	Seite	Rdnr.
4. Rechts vor links	49	—
a) „Normaler“ Vorfahrtverstoß	49	37
b) Irreführende Fahrweise des Vorfahrtberechtigten	52	38
c) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	52	—
aa) Überschreitung der sog. Annäherungsgeschwindigkeit	52	39
bb) Vorfahrtberechtigter fährt schneller als 40 km/h.	53	40
cc) Geschwindigkeitsüberschreitung des Vorfahrtberechtigten unklar	54	41
d) Vorfahrtberechtigter befindet sich im Überholvorgang	54	—
aa) Vorbeifahrt an einem stehenden Fahrzeug	54	42
bb) Vorbeifahrt an einem fahrenden Fahrzeug	55	43
cc) Vorbeifahrt an einem sonstigen Hindernis	56	44
e) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahrgebot	56	45
f) Vorfahrtberechtigter „schneidet“ beim Linksabbiegen die Kurve	57	46
g) Erkennbarer Vorfahrtverstoß	58	47
h) Vorfahrtberechtigter achtet nicht auf den von links kommenden Verkehr	59	48
i) Vorfahrtberechtigter befährt eine gesperrte Straße	60	49
j) Vorfahrtberechtigter befährt eine Straße geringerer Verkehrs- bedeutung	61	50
k) Vorfahrtberechtigter fährt aus einer sog. T-Einmündung	62	51
l) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	63	52
m) Unklarer Unfallverlauf	63	53
n) Sonstige Fälle	64	54
5. „Vereinsamtes“ Vorfahrtschild	65	—
a) „Vereinsamtes“ Vorfahrtzeichen	65	55
b) „Vereinsamtes“ Vorfahrt-achten-Schild	65	56
c) „Vereinsamtes“ Vorfahrtzeichen demontiert	66	57
6. „Lückenfälle“	66	—
a) Rechtsseitige Kolonnenlücke	67	—
aa) Mehrspurige Fahrbahn	67	58
bb) Nicht verbotenes Überholen auf der Gegenfahrbahn	68	59
cc) Verboteines Überholen auf der Gegenfahrbahn oder einer Sperrfläche	70	60
b) Linksseitige Kolonnenlücke	72	61
7. Unfälle im Einmündungsbereich von Feldwegen und sonstigen Zufahrtsstraßen	73	—
a) Wirtschafts- oder Feldweg	73	62
b) Sonstige Zufahrtsstraße	75	63
c) Zufahrt zu Fußgängerzone etc.	76	64
d) Sonstige Fälle	76	65
8. Unfälle an Grundstücksausfahrten	76	—
a) Linksseitige Ausfahrt	76	—
aa) „Normale“ Unfälle	76	66
bb) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	77	67
cc) Verstoß des Vorfahrtberechtigten gegen das Rechtsfahr- gebot	78	68
dd) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	79	69
b) Rechtsseitige Ausfahrt	79	—
aa) „Normale“ Unfälle	79	70
bb) Überhöhte Geschwindigkeit des Vorfahrtberechtigten	81	71
cc) Sonstiges Fehlverhalten des Vorfahrtberechtigten	83	72
dd) Unklarer Unfallverlauf	84	73
c) Sonstige Fälle	85	74
9. Unfälle mit Sonderrechtsfahrzeugen (Feuerwehr, Polizei etc.)	85	—
a) Regelung durch Lichtzeichenanlage (Rotlicht für Sonder- rechtsfahrzeug)	86	—

	Seite	Rdnr.
aa) Warnsignale eingeschaltet	86	—
(1) Geschwindigkeit bis 30 km/h	86	75
(2) Geschwindigkeit bis 50 km/h	87	76
(3) Geschwindigkeit über 50 km/h	88	77
(4) Geschwindigkeit unklar	89	78
bb) Warnsignale nur teilweise eingeschaltet	91	79
cc) Missbrauch der Warnsignale	92	80
dd) Ampelschaltung unklar	92	81
b) Regelung durch Vorfahrtzeichen	92	82
c) Sonstige Fälle	93	83
10. Sonstige Fälle	94	84
II. Gleichgerichteter Verkehr	94	—
1. Anfahren vom Straßenrand	94	—
a) „Normale“ Unfälle	94	85
b) Anfahren zwecks Linksabbiegens	96	86
c) Anfahrender Linienbus	97	87
d) Spurwechsel des vorbeifahrenden Fahrzeuges	98	88
e) Sonderfälle	99	89
2. Auffahrunfall auf stehendes Fahrzeug	100	—
a) auf einer BAB	100	—
aa) nach Schleudern eines Fahrzeuges	100	—
(1) bei Tageslicht	100	90
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	101	91
bb) nach einem Unfall	103	—
(1) bei Tageslicht	103	92
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	104	93
cc) nach einem Defekt	105	—
(1) bei Tageslicht	105	94
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	106	95
dd) wegen Brennstoffmangels etc.	108	96
ee) aus sonstigen Gründen stehendes oder liegen gebliebenes Fahrzeug	109	—
(1) bei Tageslicht	109	97
(2) bei Dunkelheit, Nebel, starkem Regen etc.	110	98
ff) Unfall mit einem Sonderrechtsfahrzeug	111	99
gg) Sonderfälle	112	100
b) auf einer sonstigen Straße	113	—
aa) Anhalten zwecks Linksabbiegens	113	—
(1) bei Tageslicht	113	101
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	114	102
bb) Anhalten zwecks Aussteigens des Beifahrers	114	103
cc) Anhalten aus sonstigen Gründen	114	—
(1) bei Tageslicht	114	104
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	116	105
dd) Auffahrunfall auf ein liegen gebliebenes Fahrzeug	117	—
(1) bei Tageslicht	117	106
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	118	107
ee) Sonderfälle	120	—
(1) bei Tageslicht	120	108
(2) bei Dunkelheit, Nebel etc.	120	109
3. Auffahrunfall auf abbremsendes Fahrzeug	121	—
a) auf einer BAB	121	—
aa) auf der Überholspur	121	110
bb) auf der Normalspur	122	111
cc) auf dem Standstreifen	124	112
dd) auf der Einfädel- oder Ausfahrspur	124	113
ee) im übrigen Bereich	124	114
b) auf einer sonstigen Straße	125	—

	Seite	Rdnr.
aa) wegen Abbremsens eines vorausfahrenden Fahrzeuges	125	115
bb) wegen eines einbiegenden Fahrzeuges	126	116
cc) wegen eines entgegenkommenden Fahrzeuges	127	117
dd) wegen einer umschaltenden Verkehrsampel	128	118
ee) wegen eines Irrtums über die Ampelstellung	130	119
ff) im Einmündungsverkehr	130	120
gg) zwecks Linksabbiegens	130	121
hh) zwecks Rechtsabbiegens	131	122
ii) zwecks Wendens	132	123
jj) nach vorangegangener Überholung	132	124
kk) wegen eines Fußgängers	134	125
ll) zwecks Ein- oder Aussteigens eines Beifahrers	134	126
mm) wegen eines Tieres	135	127
nn) aus sonstigen Gründen	138	128
oo) ohne triftigen Grund	140	—
(1) trotz Grünlicht einer Ampel	141	129
(2) absichtliches Abbremsen	142	130
(3) Sonstige Fälle	142	131
4. Auffahrunfall auf vorausfahrendes Fahrzeug	144	—
a) auf einer BAB	144	—
aa) bei Tageslicht	144	—
(1) Das vorausfahrende Fahrzeug fährt sehr langsam	144	132
(2) Sonstige Fälle	146	133
bb) bei Sichtbehinderung	147	134
cc) bei Dunkelheit	148	135
b) auf einer Bundesstraße	150	136
c) auf einer Gefäßstrecke	151	137
d) in einem Verkehrskreisel	151	138
e) auf einer sonstigen Straße	152	—
aa) Das vorausfahrende Fahrzeug fährt sehr langsam	152	139
bb) Geschwindigkeitsverminderung zwecks Linksabbiegens	152	140
cc) Geschwindigkeitsverminderung aus sonstigen Gründen	153	141
dd) Sonstige Mitverursachung durch das vorausfahrende Fahrzeug	154	142
ee) Keine Mitverursachung durch d. vorausfahrende Fahrzeug	155	143
5. Mehrfaches Auffahren („Kettenauffahrunfall“)	155	—
a) Das mittlere Fahrzeug kommt noch zum Stehen	155	144
b) Das mittlere Fahrzeug ist bereits selbst aufgefahren	158	145
c) Auffahrreihenfolge nicht aufklärbar	161	146
6. Unfall bei einem Fahrstreifenwechsel	162	—
a) auf einer BAB	163	—
aa) Fahrstreifenwechsel zwecks Überholens	163	—
(1) Überschreitung der Richtgeschwindigkeit	163	147
(2) Sonstige Fälle	167	148
bb) Fahrstreifenwechsel wegen Fahrbahnverengung, Unfall etc	170	149
cc) Grundloser Fahrstreifenwechsel	171	150
dd) im Einfädelverkehr	171	151
ee) im Ausfahrverkehr	174	152
ff) Sonstige Fälle	175	153
gg) Unklarer Unfallverlauf	177	154
b) auf einer mehrspurigen Straße	178	—
aa) im fließenden Verkehr	178	—
(1) beim Spurwechsel eines Fahrzeuges	178	155
(2) beim Kolonnenverkehr mit einem überholenden Motorrad	184	156
bb) an einer beampelten Kreuzung	184	157
cc) im Reißverschlussverkehr	186	158

	Seite	Rdnr.
dd) im Einmündungsverkehr	187	159
ee) Sonstige Fälle	187	160
7. Unfall beim Linksüberholen	189	—
a) Das überholte Fahrzeug biegt nach links ab	189	—
aa) Rechtzeitige Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger	189	—
(1) „Normale“ Unfälle	189	161
(2) Linksabbieger ist erst kurz vorher eingebogen	194	162
(3) Linksabbieger ordnet sich nicht zur Straßenmitte ein	195	163
(4) Ausscheren des Linksabbiegens aus einer Kolonne	195	164
(5) Überholer missachtet Überholverbote	198	165
(6) Überhöhte Geschwindigkeit des Überholers	199	166
(7) Kollision in einer Einbahnstraße	200	167
(8) Sonderfälle	200	168
bb) Nicht rechtzeitige Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger	201	—
(1) „Normale“ Unfälle	201	169
(2) Ausscheren des Linksabbiegens aus einer Kolonne	203	170
(3) Sonderfälle	203	170 a
cc) Keine Betätigung des Blinkers durch den Linksabbieger	203	—
(1) „Normale“ Unfälle	203	171
(2) Linksabbieger folgt einer abknickenden Vorfahrtstraße	204	172
(3) Ausscheren des Linksabbiegens aus einer Kolonne	205	173
(4) Überholer missachtet Überholverbote	205	174
(5) Überhöhte Geschwindigkeit des Überholers	205	175
dd) Betätigung des Blinkers nicht aufklärbar	205	176
b) Das überholte Fahrzeug schert ebenfalls zum Überholen aus	207	177
c) Das überholte Fahrzeug schert verkehrsbedingt nach links aus	209	178
d) Das überholte Fahrzeug fährt nicht äußerst rechts	211	179
e) Das überholte Fahrzeug erhöht seine Geschwindigkeit	213	180
f) Ungenügender Seitenabstand des überholenden Fahrzeuges	214	181
g) Das überholte Fahrzeug biegt mit ausscherendem Anhänger nach rechts ab	215	182
h) Unfall im abbiegenden Verkehr	216	183
i) Sonderfälle	217	184
j) Unklarer Unfallverlauf	219	185
8. Unfall beim Rechtsüberholen	221	—
a) Rechtsüberholen eines Linksabbiegens	221	186
b) Rechtsüberholen eines Rechtsabbiegens	222	—
aa) Rechtsabbieger schwenkt vorher nach links aus	222	187
bb) Sonstige Fälle	224	188
c) Unfall im Kolonnenverkehr	224	189
d) Unfall mit einem Sonderrechtsfahrzeug	225	190
e) Sonstige Fälle	226	191
9. Unfälle beim Abschleppen	226	192
10. Zusammenstoß mit einem zuvor gestürzten Mopedfahrer	227	193
III. Begegnungsverkehr	228	—
1. „Normaler“ Gegenverkehr	228	194
2. Vorbeifahrt an Hindernissen	230	—
a) Vorübergehende Fahrbahnverengung	230	—
aa) „Normale“ Unfälle	230	195
bb) Gegenverkehr fährt nicht äußerst rechts	231	196
cc) Gegenverkehr kann anderes Fahrzeug rechtzeitig erkennen	233	197
dd) Sonstige Mitverursachung durch den Gegenverkehr	233	198
ee) Straße durch Schnee verengt	235	199
ff) Beidseitige Straßenverengung	236	200
gg) Sonderfälle	236	201
hh) Mithaftung des Verkehrshindernisses	236	202

	Seite	Rdnr.
b) Engstelle	237	—
aa) Gegenverkehr möglich	237	203
bb) Nur einspuriger Verkehr möglich	238	204
3. Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	239	—
a) Fahrzeug vollständig auf der Gegenfahrbahn	239	—
aa) Unfallort in einer Kurve	239	205
bb) Unfallort auf gerader Strecke	242	—
(1) Verkehrsbedingtes Ausweichen auf die Gegenfahrbahn	242	206
(2) Sonstige Fälle	243	207
b) Fahrzeug kommt über die Mittellinie	244	—
aa) Unfallort in einer Kurve	244	—
(1) Straßenbreite unter 5 m	244	208
(2) Straßenbreite über 5 m	246	209
bb) Unfallort auf gerader Strecke	248	—
(1) Gefällstrecke	248	210
(2) „Schlangenlinien“ eines Fahrzeuges	249	211
(3) Überbreite eines Fahrzeuges	249	212
(4) Sonstige Fälle	250	213
c) Beide Fahrzeuge fahren in Straßenmitte	251	214
4. Überholer und Gegenverkehr	252	—
a) „Normale“ Unfälle	252	215
b) Gegenverkehr fährt nicht äußerst rechts	254	216
c) Sonstige Mitverursachung durch den Gegenverkehr	254	217
d) Mehrfachüberholung	256	218
e) Beide Fahrzeuge befinden sich im Überholvorgang	256	219
f) Sonstige Fälle	257	220
5. Linksabbieger und entgegenkommender Geradeausfahrer	258	—
a) Regelung durch Lichtzeichenanlage	258	—
aa) Geradeausfahrer hat „Grün“	258	221
bb) Geradeausfahrer fährt noch bei Gelb/Rot	260	—
(1) Kein Linksabbiegerpfeil vorhanden	260	222
(2) Linksabbiegerpfeil zeigt „Grün“	261	223
(3) Linksabbiegerpfeil hat noch nicht aufgeleuchtet	262	224
cc) Ampelschaltung unklar	262	225
b) Linksabbieger folgt einer abknickenden Vorfahrtstraße	264	226
c) Keine besondere Verkehrsregelung	265	—
aa) „Normale“ Unfälle	265	227
bb) Linksabbieger bremst wegen Fußgängerverkehr vor der Einmündung ab	268	228
cc) Linksabbieger fährt bereits vor dem Abbiegevorgang zu weit links	268	229
dd) Geschwindigkeitsüberschreitung des Geradeausfahrers	269	—
(1) bis 30 % Überschreitung	269	230
(2) 30–50 % Überschreitung	271	231
(3) 50–100 % Überschreitung	271	232
(4) Überhöhte Geschwindigkeit wegen schlechter Sicht	272	233
(5) Sonstige Fälle	273	234
ee) Geradeausfahrer fährt ohne Licht	273	235
ff) Irreführende Fahrweise des Geradeausfahrers	274	236
gg) Sonstige Mitverursachung durch den Geradeausfahrer	274	237
hh) Sonderfälle	276	238
d) „Lückenfälle“	277	239
6. Schleudern auf die Gegenfahrbahn	278	—
a) auf einer BAB	278	—
aa) auf einer BAB mit Mittelstreifen	278	240
bb) auf einer BAB-Umliegungsstrecke	280	241
cc) ohne Fahrzeugberührung	280	241 a

	Seite	Rdnr.
b) auf einer sonstigen Straße	280	—
aa) „Normale“ Unfälle	280	242
bb) auf einer Gefäßstrecke	282	243
cc) auf einer verschneiten oder vereisten Straße	283	244
dd) auf einer regennassen oder sonst glatten Straße	285	245
ee) auf einer Öllache	286	246
ff) wegen eines Fahrzeugdefektes	286	247
gg) wegen „Alkohol am Steuer“	287	248
hh) nach vorheriger Fahrzeugberührung	287	249
ii) Sonderfälle	287	250
7. Sonderfälle	288	—
a) Unfälle mit einem Sonderrechtsfahrzeug	288	251
b) Unfälle mit einem Arbeitsfahrzeug	289	252
c) Unfälle mit einem „Geisterfahrer“	290	253
d) Unfälle im beidseitigen Einmündungsverkehr	290	254
e) Sonstige Fälle	291	255
IV. Unfälle beim Wenden, Rückwärtsfahren etc.	292	—
1. Unfälle beim Wenden	292	—
a) auf einer BAB	292	256
b) auf einer Bundesstraße	292	257
c) auf einer Straße mit Mittelstreifendurchbruch	294	258
d) auf einer sonstigen Straße	295	259
e) Das wendende Fahrzeug fährt gerade vom Fahrbahnrand an	297	260
f) Das wendende Fahrzeug benutzt eine Grundstücksausfahrt	298	261
g) Das wendende Fahrzeug fährt durch eine Kolonnenlücke	299	262
h) Sonderfälle	300	263
2. Unfälle beim Rückwärtsfahren	300	—
a) auf einer BAB	300	264
b) auf einer Bundes- oder sonstigen Hauptverkehrsstraße	301	265
c) in einer Einbahnstraße	302	266
d) auf einer sonstigen Straße	302	267
e) in eine Parktasche hinein	304	268
f) aus einer Parktasche heraus	304	269
g) aus einer Grundstücksausfahrt heraus	305	270
3. Unfälle bei sonstigen Fahrmanövern	307	271
V. Unfälle auf einem Parkplatz oder einem sonstigen Gelände	308	—
1. Unfall beim Herausfahren aus einer Parkbucht	308	272
2. Sonstige Unfälle auf einem Parkplatz	311	273
3. Unfälle auf anderen Plätzen	315	274
4. Unfälle auf einem Verkehrsübungsplatz	318	275
5. Sonderfälle	319	276
VI. Ruhender Verkehr	319	—
1. Fahrzeug steht nicht im Halte- oder Parkverbot	319	—
a) bei Tageslicht	319	—
aa) am rechten Fahrbahnrand parkend	319	277
bb) in zweiter Reihe parkend	320	278
cc) Sonderfälle	321	279
b) bei Dunkelheit, Nebel oder sonstiger Sichtbeeinträchtigung	321	—
aa) Fahrzeug ist beleuchtet	321	280
bb) Fahrzeug ist unbeleuchtet, aber durch Außenbeleuchtung zu sehen	322	281
cc) Fahrzeug ist nicht oder unzureichend beleuchtet	323	282
dd) Auffahrungsfall auf einen abgestellten Kfz-Anhänger	324	283
ee) Beleuchtung des parkenden Fahrzeuges ist unklar	327	284
ff) aus dem parkenden Fahrzeug ragt nach hinten Ladung hinaus	327	285
gg) in zweiter Reihe parkend	327	286
hh) Unfälle im Umfeld einer BAB	327	287

Inhalt

	Seite	Rdnr.
2. Fahrzeug steht im Halte- oder Parkverbot	328	-
a) ohne Behinderung parkend	328	-
aa) bei Tageslicht	328	288
bb) bei Dunkelheit	329	-
(1) Fahrzeug ist beleuchtet	329	289
(2) Fahrzeug ist unbeleuchtet, aber durch Außenbeleuchtung zu sehen	329	290
(3) Fahrzeug ist nicht oder unzureichend beleuchtet	330	291
(4) Auffahrunfall auf einen abgestellten Kfz-Anhänger	330	292
(5) Sonstige Fälle	331	293
b) bei engen Straßenverhältnissen oder im Kurvenbereich parkend	331	294
c) im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich parkend	332	295
d) neben oder gegenüber einer Ausfahrt parkend	333	296
e) nahe einer Haltestelle parkend	334	297
f) in zweiter Reihe parkend	335	298
g) auf der linken Fahrbahnseite parkend	336	299
h) Unfälle im Umfeld einer BAB	336	300
3. Unfallverursachung durch unvorsichtiges Türöffnen	337	-
a) Parkendes Fahrzeug steht am rechten Fahrbahnrand	337	301
b) Parkendes Fahrzeug steht am linken Fahrbahnrand	339	302
c) Haltendes Fahrzeug steht in einer Fahrzeugkolonne	340	303
d) Sonderfälle	340	304
4. Sonderfälle	341	305
VII. Unfälle durch herabfallende Fahrzeugteile, Ladung, Öl etc.	342	306
VIII. Unfälle infolge Fahrbahnverschmutzung etc.	346	-
1. Fahrbahnverschmutzung durch Lehm etc.	346	307
2. Hervorgerufene Fahrbahnglättungen	347	308
IX. Unfälle durch hochgeschleuderte Steine und andere Gegenstände	347	-
1. Hochgeschleuderte Steine	347	-
a) in einem Baustellenbereich	347	309
b) nach Durchfahrt eines Baustellenbereiches oder eines anderen steinigen Bereiches	347	310
c) auf einer schlecht befestigten Straße	348	311
d) auf einer Straße mit Schneematsch und Splitt	348	312
e) auf einer BAB	348	313
f) auf einer sonstigen Straße	349	314
2. Hochgeworfenes Streugut	350	-
a) Kfz kommt dem Streufahrzeug entgegen	351	315
b) Kfz hält wegen des Streufahrzeugs an	351	316
c) Kfz parkt am Fahrbahnrand	351	317
3. Aufgeworfener Schnee	351	318
4. Sonstige Gegenstände	351	319
X. Unfall unter Beteiligung eines Fahrschulwagens	353	320
XI. Unfall unter Beteiligung eines Militärfahrzeuges	354	-
1. Kreuzender Verkehr	355	321
2. Gleichgerichteter Verkehr	356	322
3. Begegnungsverkehr	357	323
4. Sonstige Unfälle	358	324
 B. Unfälle zwischen Kfz und Straßenbahn.	 360	 -
1. Kreuzender Verkehr	360	-
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage	360	325
2. Regelung durch Vorfahrtzeichen	361	-
a) Vorfahrt der Straßenbahn	361	326
b) Vorfahrt des Kfz	362	327
c) Sonstige Fälle	362	328
3. Rechts vor links	363	329
4. Grundstücksausfahrt	363	330
5. Sonstige Fälle	363	331

	Seite	Rdnr.
II. Gleichgerichteter Verkehr	363	—
1. Auffahren der Straßenbahn	363	—
a) Kfz hält zwecks Linksabbiegens	363	332
b) Kfz hält verkehrsbedingt (vor Ampel, Fußgängerüberweg etc.)	367	333
c) Kfz biegt nach links ab	369	334
d) Kfz biegt nach rechts ab	369	335
e) Kfz parkt im Schienengüterbereich	370	336
f) Sonstige Fälle	370	337
2. Seitliche Berührung (im fließenden Verkehr)	371	338
3. Auffahren des Kfz	372	338 a
III. Begegnungsverkehr	372	339
C. Unfälle zwischen Kfz und Eisenbahn	374	—
I. Auf unbeschranktem Bahnübergang	374	—
1. Übergang mit Warnlichtanlage gesichert (in Betrieb)	374	—
a) bei Tageslicht	374	340
b) bei Dunkelheit	376	341
2. Übergang mit Warnlichtanlage gesichert (außer Betrieb)	376	342
3. Übergang mit Warnkreuz und/oder Warnbaken gesichert	376	—
a) bei Tageslicht	376	343
b) bei Dunkelheit	379	344
4. Übergang ohne jede Sicherung	381	—
a) bei Tageslicht	381	345
b) bei Dunkelheit	381	346
5. Art der Sicherungseinrichtungen unklar	381	—
a) bei Tageslicht	381	347
b) bei Dunkelheit	382	348
II. Auf beschranktem Bahnübergang	382	—
1. Geschlossene Schranke	382	349
2. Nicht ordnungsgemäß geschlossene Schranke	383	350
3. Geöffnete Schranke	383	351
4. Sonstige Fälle	383	352
III. Auf Rangier- oder Werksgelände	384	—
1. Kfz fährt im Gleisbereich	384	353
2. Kfz parkt im bzw. neben dem Gleisbereich	384	354
IV. Sonstige Fälle	385	355
D. Unfälle zwischen Kfz und Fuhrwerk	386	—
I. Kreuzender Verkehr	386	356
II. Gleichgerichteter Verkehr	386	—
1. „Normaler“ Auffahrunfall	386	—
a) bei Tageslicht	386	357
b) bei Dämmerlicht	386	358
c) bei Dunkelheit	387	359
2. Fuhrwerk biegt nach links ab	388	360
3. Sonstige Fälle	388	361
III. Begegnungsverkehr	388	362
IV. Sonstige Unfälle	389	363
E. Unfälle zwischen Kfz und Radfahrer	390	—
I. Kreuzender Verkehr	390	—
1. Regelung durch Lichtzeichenanlage	390	364
2. Regelung durch Vorfahrtzeichen	391	—
a) Vorfahrt des Kfz	391	—
aa) „Normaler“ Vorfahrtverstoß	391	365
bb) Erkennbares Vorfahrtverstoß	394	366
cc) Überhöhte Geschwindigkeit des Kfz	394	367
dd) Sonstiges Fehlverhalten des Kfz-Fahrers	395	368
ee) Einbiegevorgang des Radfahrers beendet	396	369

Inhalt

	Seite	Rdnr.
b) Vorfahrt des Radfahrers	396	—
aa) Radfahrer benutzt linken Radweg	396	370
bb) Sonstige Fälle	398	371
3. Rechts vor links	399	—
a) Kfz kommt von rechts	399	—
aa) „Normaler“ Vorfahrtverstoß	399	372
bb) Fehlverhalten des Kfz-Fahrers	399	373
b) Radfahrer kommt von rechts	400	374
c) Radfahrer auf Rad-/Gehweg	401	374a
4. „Vereinsamtes“ Vorfahrtschild	402	375
5. „Lückenfälle“	402	—
a) Kfz kommt durch „Kolonnenlücke“	402	376
b) Radfahrer kommt durch „Kolonnenlücke“	402	377
6. Radfahrer fährt über einen Fußgängerüberweg	402	378
7. Radfahrer fährt vom Geh-/Radweg auf die Straße	403	379
8. Radfahrer fährt aus einer Grundstücksausfahrt auf die Straße	405	380
9. Kfz kommt aus Ausfahrt	405	—
a) Radfahrer auf Gehweg	405	381
b) Sonstige Fälle	407	382
10. Sonstige Fälle	408	383
II. Gleichgerichteter Verkehr	409	—
1. Geradeausfahrender Radfahrer	409	—
a) und überholendes Kfz	409	—
aa) Ungenügender Seitenabstand des Kfz	409	384
bb) Wechsel vom Radweg auf die Fahrbahn	410	385
cc) Minderjähriger Radfahrer (Unfälle bis 31. 7. 2002)	411	386
dd) Sonstige Fälle	412	387
b) und rechtsabbiegendes Kfz	413	388
c) und linksabbiegendes Kfz	414	388a
d) und stehendes Kfz (z. B. Türöffnen)	414	—
aa) Unvorsichtiges Türöffnen	414	389
bb) Sonstige Fälle	416	390
2. Linksabbiegender Radfahrer und überholendes Kfz	417	—
a) Fehlverhalten des Radfahrers	417	391
b) Kein (feststehendes) Fehlverhalten des Radfahrers	419	392
c) Minderjähriger Radfahrer (Unfälle bis 31. 7. 2002)	420	393
3. Sonstige Fälle	421	394
III. Begegnungsverkehr	422	—
1. Linksabbiegender Radfahrer und entgegenkommendes Kfz	422	395
2. Linksabbiegendes Kfz und entgegenkommender Radfahrer	424	396
3. Abbiegendes Kfz und auf Radweg entgegenkommender Radfahrer	424	397
4. Sonstige Fälle	425	398
IV. Schaden durch hochgeschleuderten Stein	428	399
V. Auf der Fahrbahn absteigender oder stürzender Radfahrer	428	400
VI. Mithaftung des Radfahrers ohne direkte Kollision	429	401
VII. Haftung des Aufsichtspflichtigen	430	401a
VIII. Ruhender Verkehr	431	401b
IX. Unfälle auf einem Parkplatz oder sonstigen Gelände	432	401c
F. Unfälle zwischen Kfz und Fußgänger	433	—
I. Fußgänger geht entlang der Straße	433	—
1. Fußgänger geht am – für ihn – linken Fahrbahnrand	433	—
a) bei Tageslicht	433	402
b) bei Dunkelheit	433	—
aa) Kfz fährt in gleicher Richtung	433	403
bb) Kfz kommt entgegen	434	404
2. Fußgänger geht am – für ihn – rechten Fahrbahnrand	435	—
a) bei Tageslicht	435	405
b) bei Dunkelheit	437	—

	Seite	Rdnr.
aa) Kfz fährt in gleicher Richtung	437	—
(1) Gehweg etc. ist vorhanden	437	406
(2) Fußgänger schiebt Karren, Fahrrad etc.	438	407
(3) Fußgänger befindet sich auf Gehweg etc.	439	408
(4) Sonstige Fälle	440	409
bb) Kfz kommt entgegen	441	410
3. Fußgänger befindet sich auf der rechten Fahrbahnhälfte	442	411
II. Fußgänger überquert die Straße	444	—
1. Fußgänger tritt kurz vor dem Kfz auf die Fahrbahn (max. 50 m)	444	—
a) bei Tageslicht	444	412
b) bei Dunkelheit	447	413
2. Fußgänger befindet sich noch vor der Mittellinie	449	—
a) bei Tageslicht	449	414
b) bei Dunkelheit	450	415
3. Fußgänger hat die Mittellinie bereits überschritten	451	—
a) Kfz kommt von rechts	451	—
aa) bei Tageslicht	451	416
bb) bei Dunkelheit	452	417
b) Kfz kommt von links	456	—
aa) bei Tageslicht	456	418
bb) bei Dunkelheit	457	419
4. Fußgänger hat die andere Straßenseite fast erreicht	458	—
a) bei Tageslicht	458	420
b) bei Dunkelheit	459	421
5. Fußgänger bleibt auf der Fahrbahn stehen	460	—
a) bei Tageslicht	460	422
b) bei Dunkelheit	461	423
6. Fußgänger kehrt auf der Straße wieder um	463	—
a) bei Tageslicht	463	424
b) bei Dunkelheit	464	425
7. Fußgänger ist betrunken	464	—
a) bei Tageslicht	464	426
b) bei Dunkelheit	465	427
8. Irreführende Fahrweise des Kfz	467	428
9. Überhöhte Geschwindigkeit des Kfz	467	—
a) bei Tageslicht	467	429
b) bei Dunkelheit	467	430
10. Unfall in der Nähe einer Haltestelle	468	—
a) Fußgänger verlässt die Haltestelle	468	—
aa) bei Tageslicht	468	431
bb) bei Dunkelheit	469	432
b) Fußgänger läuft zur Haltestelle	469	—
aa) bei Tageslicht	469	433
bb) bei Dunkelheit	470	434
c) Kollision des Fußgängers mit dem Bus	471	—
aa) beim Überqueren der Fahrbahn	471	435
bb) beim Verlassen des Busses	471	436
cc) beim Annähern des Busses an die Haltestelle	471	437
11. Unfall auf einem Fußgängerüberweg	472	—
a) Überweg mit Lichtzeichenanlage	472	—
aa) Fußgänger geht (noch) bei Grünlicht	472	—
(1) bei Tageslicht	472	438
(2) bei Dunkelheit	472	439
bb) Fußgänger geht bei Rotlicht	473	440
cc) Ampelanlage ist ausgefallen	474	441
b) Überweg mit Verkehrsregelungsposten	475	442
c) Überweg mit Zebrastreifen	475	—

Inhalt

	Seite	Rdnr.
aa) bei Tageslicht	475	443
bb) bei Dunkelheit	476	444
12. Unfall in der Nähe eines Fußgängerüberweges	477	—
a) Entfernung bis 5 m	477	445
b) Entfernung bis 40 m	477	—
aa) bei Tageslicht	478	446
bb) bei Dunkelheit	478	447
c) Entfernung bis 70 m	479	—
aa) bei Tageslicht	479	448
bb) bei Dunkelheit	480	449
d) Entfernung über 70 m	480	—
aa) bei Tageslicht	480	450
bb) bei Dunkelheit	480	451
e) keine Entfernungsangabe	481	—
aa) bei Tageslicht	481	452
bb) bei Dunkelheit	481	453
f) Unterführung vorhanden	481	—
aa) bei Tageslicht	481	454
bb) bei Dunkelheit	482	455
13. Fußgänger überquert Einmündung	482	455 a
14. Sonderfälle	482	—
a) auf einer BAB	482	—
aa) bei Tageslicht	482	456
bb) bei Dunkelheit	483	457
b) auf einer mehrspurigen Straße	483	—
aa) bei Tageslicht	483	458
bb) bei Dunkelheit	484	459
c) auf einer Einbahnstraße	484	460
15. Sonstige Fälle	485	461
III. Sonstige Unfälle im Fahrbahnbereich	486	—
1. Fußgänger liegt oder sitzt auf der Fahrbahn	486	462
2. Fußgänger steht auf der Fahrbahn	487	463
3. Rückwärtsfahrendes Kfz	488	464
4. Fußgänger mit Inline-Skate, Rollschuhen etc.	489	464 a
IV. Fußgänger befindet sich außerhalb der Fahrbahn	490	—
1. Fußgänger befindet sich an der Bordsteinkante	490	—
a) Vorbeifahrendes Kfz	490	465
b) Unvorsichtiges Türöffnen	491	466
2. Kfz schleudert auf den Bürgersteig	491	467
3. Unfall durch abspringendes Kfz-Teil, hochgeschleuderten Stein etc.	492	468
4. Unfälle auf Parkplatz, Tankstellengelände, Bahnhofsvorplatz etc.	493	469
5. Unfälle auf Betriebsgelände etc.	493	—
a) Vorbeifahrendes Kfz	493	470
b) Rückwärtsfahrendes Kfz	494	471
c) Stehendes Kfz	494	472
6. Unfälle durch ein Abschleppseil	495	473
V. Fußgänger mit besonderer Tätigkeit	495	—
1. Kfz-Fahrer	495	—
a) Ladetätigkeit auf der Fahrbahn	495	474
b) Reparaturtätigkeit auf der Fahrbahn	495	475
c) Sonstige Tätigkeit auf der Fahrbahn	496	476
2. Polizeibeamter	497	477
3. Sicherungspersonen	498	478
4. Unfallhelfer	499	479
5. Unfallbeteiligte bzw. -zuschauer	499	480
6. Sonstige Fälle	500	481

	Seite	Rdnr.
VI. Mithaftung des Fußgängers ohne direkte Kollision.	501	482
VII. Unfälle mit Kindern und Jugendlichen.	501	—
1. Kind/Jugendlicher geht entlang der Straße	502	—
a) Kind/Jugendlicher geht am – für ihn – linken Fahrbahnrand	502	483
b) Kind/Jugendlicher geht am – für ihn – rechten Fahrbahnrand	503	484
2. Kind/Jugendlicher überquert bzw. läuft auf die Straße	503	—
a) Kind/Jugendlicher vorher sichtbar	503	—
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	503	485
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	505	486
cc) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1. 8. 2002)	508	486 a
b) Kind/Jugendlicher läuft aus einer Personengruppe	508	—
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	508	487
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	509	488
cc) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1. 8. 2002)	510	488 a
c) Kind/Jugendlicher vorher verdeckt	510	—
aa) Sichtbehinderung durch parkende Autos	510	—
(1) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	510	489
(2) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	512	490
bb) Sichtbehinderung aus sonstigen Gründen	513	—
(1) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	513	491
(2) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	514	492
(3) Kind über 10 Jahre alt (Unfälle ab 1. 8. 2002)	515	492 a
d) Sicht auf Kind/Jugendlichen ist unklar	515	—
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	515	493
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	516	494
e) Unfall in der Nähe einer Haltestelle	517	—
aa) Kollision mit vorbeifahrendem Kfz	517	—
(1) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	517	495
(2) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	518	496
bb) Kollision mit dem Bus (Unfälle bis 31. 7. 2002)	519	497
f) Unfall in der Nähe von Schule, Kindergarten, Spielplatz	520	—
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	520	498
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	520	499
g) Unfall auf einem Fußgängerüberweg	521	—
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	521	500
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	521	501
h) Unfall in der Nähe eines Fußgängerüberweges (Unfälle bis 31. 7. 2002)	522	502
i) Sonstige Fälle	522	—
aa) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	522	503
bb) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	523	504
3. Kind/Jugendlicher mit Roller, Rollschuhen, Skateboard etc.	523	—
a) Unfall bis 31. 7. 2002	523	505
b) Unfall ab 1. 8. 2002	524	505 a
4. Sonstige Unfälle im Fahrbahnbereich	524	—
a) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	524	506
b) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	525	507
5. Kind/Jugendlicher befindet sich außerhalb der Fahrbahn	525	—
a) Kind unter 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	525	508
b) Kind über 7 Jahre alt (Unfälle bis 31. 7. 2002)	525	509
6. Haftung des Aufsichtspflichtigen	525	510
G. Unfälle zwischen Kfz und Tier	528	—
I. Unfall mit Huhn	528	511
II. Unfall mit Hund	528	512
III. Unfall mit Katze	531	513
IV. Unfall mit Pferd	531	—
1. Pferd mit Reiter	531	514
2. Pferd aus Koppel etc. ausgebrochen.	532	515

Inhalt

	Seite	Rdnr.
3. Frei umherlaufendes Pferd	534	516
4. Sonstige Fälle	534	517
V. Unfall mit Rind	535	—
1. Rind aus Straßenherde ausgebrochen	535	518
2. Rind aus Weide etc. ausgebrochen	536	519
3. Frei umherlaufendes Rind	537	520
4. Sonstige Fälle	538	521
VI. Unfall mit Schaf	538	522
VII. Unfall mit Wild	538	523
H. Unfälle eines Kfz aufgrund Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	540	—
I. In die Fahrbahn ragender Baum etc.	540	524
II. In die Fahrbahn ragende Arbeitsgeräte (Maschine, Kran, Gerüst)	542	525
III. Im Baustellenbereich	544	526
IV. Kollision eines Kfz mit einem Einkaufswagen	547	527
V. Sonstige Fälle	548	528
I. Sonstige Unfälle eines Kfz	557	529
J. Unfälle zwischen Radfahrern	561	—
I. Kreuzender Verkehr	561	—
1. Unfall auf der Fahrbahn	561	530
2. Unfall auf dem Geh- oder Radweg	561	531
II. Gleichgerichteter Verkehr	561	—
1. Unfall auf der Fahrbahn	561	532
2. Unfall auf dem Radweg oder sonstigen Wegen	562	533
III. Begegnungsverkehr	562	—
1. Unfall auf der Fahrbahn	562	534
2. Unfall auf dem Radweg	563	535
IV. Verletzung der Aufsichtspflicht	563	536
K. Unfälle zwischen Radfahrer und Straßenbahn	565	537
L. Unfälle zwischen Radfahrer und Eisenbahn	566	538
M. Unfälle zwischen Radfahrer und Fußgänger	567	—
I. Fußgänger geht entlang der Straße	567	539
II. Fußgänger überquert die Straße	567	—
1. Unfall auf der Fahrbahn	567	540
2. Unfall auf einem Fußgängerüberweg	568	541
III. Fußgänger überquert einen Radweg	568	542
IV. Unfall auf einem kombinierten Geh-/Radweg	568	542 a
V. Fußgänger befindet sich auf dem Gehweg	569	543
VI. Unfall in einer Fußgängerzone	569	543 a
VII. Sonstige Unfälle	569	543 b
N. Unfälle zwischen Radfahrer und Tier	571	544
O. Unfälle eines Radfahrers aufgrund Verletzung der Verkehrssicherungspflicht	572	545
P. Unfälle eines Inline-Skaters	575	546
Sachverzeichnis	577	—